



LEADER-Landeswettbewerb — Siegerprojekte stehen fest

Im Januar 2012 riefen Minister Backhaus und die dreizehn lokalen LEADER-Aktionsgruppen zur Teilnahme am LEADER-Landeswettbewerb auf, mit dem innovative Projekte im Bereich Grundversorgung, Daseinsvorsorge und demografischer Wandel befördert werden sollen. Insgesamt wurden über 50 Projekte bei den Lokalen Aktionsgruppen eingereicht. Die drei Siegerprojekte stehen nun fest und werden hier kurz vorgestellt. Am 17. September 2012 erfolgt die offizielle Auszeichnung der Wettbewerbsgewinner in Pasewalk.

Platz 1: „Netzwerk Daseinsvorsorge“ aus der LEADER-Region Stettiner Haff

Projektträger: Amt „Am Stettiner Haff“

Ziel des Projektes ist der modellhafte Aufbau eines regionalen Netzwerkes sogenannter "Multipler Häuser" in der Region Stettiner Haff, welche in jeweils benachbarten Dörfern als gemeinschaftlicher Stützpunkt von Dienstleistung und Nachbarschaft installiert werden. Ein Multiples Haus wird baulich so flexibel gestaltet, dass Raumnutzungen als Arztpraxis, Schwesternzimmer oder Pflegestützpunkt, aber auch als Friseur, Sparkassenstützpunkt und Lebensmittelverkauf sowie ein Nutzungswechsel im Tagesrhythmus möglich sind. Die fehlende Mobilität der Anwohner wird ersetzt durch die Mobilität und den zentralen Anlaufpunkt für die "Dienstleister" - diesen wird ein professionelles, attraktives und flexibles Arbeitsumfeld angeboten.

Mit den Nachbargemeinden Altwarp, Ahlbeck, Hintersee und dem Dorf Rieth bewerben sich vier Dörfer um den Aufbau eines regionalen Netzwerkes der grundhaften Daseinsvorsorge. In diesen Dörfern besteht aktuell bereits ein großer Bedarf an flexibel nutzbaren Räumen im Bereich der Gesundheitsversorgung, aber auch im Bereich der allgemeinen Grundversorgung. Im Dorf Rieth konnte sogar ein privater Investor gewonnen werden, der das Multiple Haus auch betreiben wird.

Dies ist als besonders beispielgebend hervorzuheben, da hier die Gemeinde von Anfang an entlastet wird.

